

Der Direktor.

Anders
Berlin NW7, den 23. Januar 1942. 421

Dr. 18/42
An das Deutsche Historische Institut in Rom

in R o m a (6)

100 20/1. 42
Der Eingang der Rechnungsbelege für das III. Vierteljahr 1941 wird hiermit bestätigt.

Bei der Prüfung hat sich folgendes ergeben:

- 1*
1.) Rechnung der Firma L.R. Gargari in Rom. Nach dieser Rechnung sind 2 Heizsonnen beschafft worden.

Jch bitte diese im Geräteverzeichnis zu vereinnahmen und mir die Zugangsnummer mitzuteilen. Diese wird alsdann von hier auf der Rechnung aufgenommen werden.

- 12*
2.) In der beifolgenden Rechnung der Firma Zannoni & Volpini in Rom befindet sich ein Rechenfehler. 13 Vergrößerungen zu 1,50 Lire ergeben nicht 28,50 Lire sondern nur 19,50 Lire. Der zuviel in Rechnung gestellte und von dort bezahlte Betrag in Höhe von 9,- Lire ist von der Firma wieder einzuziehen und auf der Rechnung abzusetzen und den dortigen Kassenmitteln wieder zuzuführen.

Jch bitte, die abgeänderte Rechnung mir alsdann zuzusenden.

- 3*
3.) Dem an Herrn Dr. L a n g von dort gezahlte ~~XXXX~~ Vorschuß in Höhe von 1000,- Lire bitte ich, wieder einzuziehen und diesen Betrag den dortigen Kassenmitteln wieder zuzuführen.

Die Herrn Dr. Lang entstandenen und bewilligten Reisekosten in Höhe von 64,40 RM sind von mir dem Dienstbezügekonto des Genannten bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, überwiesen worden. Die Empfangsbescheinigung wird anliegend zurückgesandt.

- 1*
4.) Dem an Herrn Professor Dr. F i n k von dort gezahlte Vorschuß in Höhe von 2000,- Lire bitte ich wieder einzuziehen und diesen Betrag den dortigen Kassenmitteln wieder zuzuführen.

Die Empfangsbescheinigung ist hier wieder angeschlossen.

Heil Hitler !

Dr. Gröfner
d